

No. 72. **Intelligenzblatt** XV. Jhg.

D e l s,

26, Juni 1858.

(Wöchentlich

für die Städte

2 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Da der durch unsere Amtsblatt-Bekanntmachung vom 30. April c., ausgeschriebene außerordentliche Feuer-Societäts-Beitrag zur Befriedigung der vorhandenen Bedürfnisse nicht ausreichend ist, so sehen wir uns in die Nothwendigkeit versetzt, mit den ordentlichen Beiträgen pro II. Semester c. noch einen außerordentlichen Beitrag von der doppelten Höhe dieses ordentlichen einzuziehen.

Indem wir solches den Versicherten hierdurch bekannt machen, werden dieselben dringend aufgefordert, den in Rede stehenden ordentlichen und außerordentlichen Beitrag in den ersten 8 Tagen des Monats Juli c. pünktlich und vollständig zu berichtigen. Breslau, den 12. Juni 1858.

Königliche Regierung.

A b t h e i l u n g d e s I n n e r n.

(gez.) v. Götz.

Wird allen den Haus-Besitzern, welche ihre Häuser in der Städte-Feuer-Societät versichert haben, mit der Aufforderung mitgetheilt, bis zum 8. Juli c. den von der Königl. Regierung unterm 12. Juni c. ausgeschriebenen außerordentlichen Feuer-Societäts-Beitrag in doppelter Höhe des ordentlichen Beitrages pro II. Semester c. und zugleich auch den ordentlichen Beitrag des II. Semesters an unsere Kämmerer-Kasse zu zahlen. Gegen die Zahlungs-Säumigen wird nach dem 8. Juli c. sofort mit den gesetzlichen Executions-Mitteln vorgegangen werden, so daß, wenn die Mobilien-Execution fruchtlos sein sollte, auf Antrag der Königl. Regierung die Subhastation der Häuser bei hiesigem Königl. Kreis-Gericht nachgesucht und die Subhastation der Häuser der Restanten erfolgen wird.

Dels, den 23. Juni 1858.

Der M a g i s t r a t.

Auctions-Anzeige.

Dienstag, den 29. Juni c., Vormittags 9 Uhr, sollen auf dem Dominium Neuhaus, Kreis Dels, drei Kühe, ein Bullochse und ein Kalb, und an demselben Tage, **Nachmittags 3 Uhr,** in dem Parteien-Zimmer No. 5 des hiesigen Königl. Kreis-Gerichts ein Flügel-Instrument und Meubles, öffentlich, gegen gleich baare Bezahlung, versteigert werden.

Dels, den 24. Juni 1858.

Gebauer,

Königl. Kreis-Gerichts-Secretair.

Culmbacher Lagerbier

empfehl

J. Pinoff,

Gastwirth zum „blauen Hirsch“.

Ein starker Arbeitsjunge findet bei guter recht-schaffener Führung dauernde Beschäftigung.

Anders, Orgelbaumeister.

Sonntag, den 27. Juni:
Fleisch- und Wurst-Ausschieben;

Montag, den 28. Juni:

Vertheilung der Gewinne

und

Wurst-Abendbrot.

Hierzu ladet ergebenst ein

Kalotschke

in Spahlitz.

Mein wohl assortirtes Lager alter gelagerter preiswürdiger Cigarren halte einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Friedrich Förster.

Bekanntmachung.

100 Sack sehr gut gehaltene Kartoffeln so wie täglich frische Milch, offerirt zum Kauf

Dels, den 23. Juni 1858.

G. Reiche,

Brauermeister.

Rotherüben-Pflanzen

sind bei mir billig und schön zu haben.

Karl Günther, Marien-Berstadt.

Ein Affenpintcher ist Jemandem in Bessel zugelassen; das Nähere hierüber erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Eine große Kalbskuh mit einem zehn Tage alten Kalbe steht bei mir (wegen Zwistigkeit in der Ehe) zum sofortigen Verkauf.

A. Hönisch, Louisenhor.

Ein großer trockner Keller zu Obst oder Kartoffeln ist zu vermieten im Hause Ritter- und Georgenstraßenecke.

Vor dem Breslauer Thor ist eine Wohnung zu vermieten und Michaelis zu beziehen; das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Schirr- und Ackerwagt kann sich beim Dominium Pontwitz bald melden, da der Posten wegen hoffnungsloser Krankheit des jetzigen Inhabers den 1. Juli c. anderweitig besetzt werden soll.

Geachte Zoll-Gewichte

zu allen Größen, empfiehlt zu den billigsten Preisen, ebenso nimmt alte Gewichte in Zahlung an die Galanterie- und Eisenhandlung

von

Dels.

J. Hirschmann.